



PRESSEMITTEILUNG

Fünf Jugendliche für Bildungs- und Empowerment-Stipendium ausgewählt

START-Stiftung schafft mit digitaler Bildungsplattform größere Teilhabechancen

Erfurt /Magdeburg/ Frankfurt am Main, 15.September 2023

- ▶ Heute werden fünf neue Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Sachsen-Anhalt in Eisenach in das dreijährige Förderprogramm aufgenommen.
- ▶ Kennenlernwochenende zusammen mit fünf Geförderten aus Thüringen.

Stiftung fördert Jugendliche mit Ideen und Visionen

Auch in diesem Jahr starten bundesweit ca. 180 Jugendliche mit Migrationsbezug ins Stipendienprogramm der START-Stiftung. Seit mehr als 20 Jahren fördert die Tochter der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung Schülerinnen und Schüler aus allen Bundesländern mit einem Bildungs- und Engagementstipendium. Das dreijährige Förderprogramm unterstützt die Heranwachsenden dabei, mit eigenen Projekten und Initiativen die Gesellschaft aktiv zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Regionale Workshops zu Themen wie Empowerment und Selbstwirksamkeit, Seminare zu gesellschaftsrelevanten Themen und erlebnispädagogische Angebote fördern die Kreativität der Jugendlichen, schulen ihre Kommunikationsfähigkeit und ihr kritisches Denken.

In enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Delojan Osso ist einer von den fünf neu aufgenommenen Stipendiatinnen und Stipendiaten in Sachsen-Anhalt. Der 15-Jährige freut sich auf die Zeit mit der START-Community: „Ich erwarte vom Stipendium viel Unterstützung, und möchte viele Erfahrungen sammeln. Ich freue mich besonders auf die anderen Stipendiatinnen und Stipendiaten, und bin neugierig, welche Kulturen und Sichtweisen sie haben. Ich habe mir vorgenommen, so viel wie möglich aus dem Stipendium mitzunehmen und meinen Horizont zu erweitern.“

In Sachsen-Anhalt verläuft die Auswahl, Vergabe und Begleitung der Stipendien in engem Austausch zwischen der START-Stiftung und dem Bildungsministerium des Landes Sachsen-Anhalt. In einem zweistufigen Auswahlprozess müssen die Geförderten vor einer Jury ihren Gestaltungswillen beweisen. Formales Kriterium für die Aufnahme ins Programm ist eine eigene Einwanderungsgeschichte oder die eines Elternteils. Zudem müssen die Bewerberinnen und Bewerber mindestens 14 Jahre alt sein, die achte Klasse beendet und noch drei Jahre Schule vor sich haben - Schulform und angestrebter Abschluss spielen keine Rolle. Bei Bedarf gewährt START eine finanzielle Unterstützung von bis zu 1.000 Euro und einen Zuschuss für die Anschaffung technischer Geräte.

Eva Feußner, Ministerin für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, sagt: "Das Stipendienprogramm der START-Stiftung ermöglicht jungen Menschen mit Migrationshintergrund, ihre Talente zu entfalten, ihre Potenziale zu entdecken und aktiv an unserer Gesellschaft teilzuhaben. Es bietet ihnen mit Ideen und Visionen die notwendige Unterstützung und die Chance auf persönliche Entwicklung. Diese Initiative fördert nicht nur Bildung, sondern auch Engagement und Verantwortungsbewusstsein. Die START-Stiftung trägt dazu bei, Vielfalt und Innovation in unserem Land zu stärken und ich freue mich, Teil dieses wichtigen Partnerschaftsprojekts zu sein."



Stipendium ein Teil des breiten Angebots

Seit über 20 Jahren gibt es das START-Programm und seitdem wurden fast 4.000 Jugendliche erreicht. Damit noch viel mehr Jugendliche von dem Angebot der Stiftung profitieren, hat sie in diesem Jahr die START Academy gegründet. „Den Community-Gedanken und die Tatsache, innerhalb der Gruppe einfach sie selbst sein zu können, heben unsere Aktiven und Ehemaligen immer wieder als wichtigste START-Erfahrung hervor - deshalb wollen wir ihr mit der Academy künftig noch mehr Raum geben“, sagt Geschäftsführer Farid Bidardel. Die START Academy steht allen Jugendlichen ab 14 Jahren mit Migrationsbezug offen. Auch diejenigen, die keine drei Schuljahre mehr vor sich haben, können dadurch von START profitieren.

Die Academy bietet den Jugendlichen neben dem Stipendium ein breites Angebot, um ihre Potenziale zu entfalten, online sowie in Präsenz. Für das kommende Schuljahr sind u.a. Coding Camps und Formate zur Berufs- und Studienorientierung geplant. Aktuell nehmen rund 700 Jugendliche an den Angeboten der Academy teil. „Es gibt unzählige viele Jugendliche mit Migrationsbezug in Deutschland, die das Potenzial haben, die Gesellschaft zu verändern“, erklärt Geschäftsführer Farid Bidardel die Erweiterung des Programms. „Allen von ihnen soll der Weg dahin offenstehen. Und dafür setzen wir uns mit START ein.“

Übersicht der Wohnorte der Geförderten in Sachsen-Anhalt - gerne vermitteln wir Kontakte für Interviews:

Halle (Saale) (3)
Magdeburg
Wolmirstedt

Aus datenschutzrechtlichen Gründen und auf Wunsch der Geförderten werden die Angaben nur eingeschränkt veröffentlicht.

START wird in Sachsen-Anhalt sowie bundesweit gefördert von:

CodeDoor
Fidelity Europe Foundation
JPMorgan Chase Foundation

Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds
Salesforce Foundation Fund
UNO-Flüchtlingshilfe

Die START-Stiftung fördert deutschlandweit Jugendliche mit Migrationsbezug. Seit über 20 Jahren leistet START damit einen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und unsere Demokratie. START steht allen Jugendlichen offen, die in Deutschland eine weiter- oder berufsbildende Schule besuchen, bei Aufnahme der Förderung mind. 14 Jahre alt sind und die selbst zugewandert sind oder bei denen dies mindestens für ein Elternteil zutrifft. Die Förderung von START besteht aus vielfältigen Angeboten, um zukunftsrelevante Kompetenzen zu erwerben, einer starken Community und dem Raum eigene Ideen Realität werden zu lassen. Die START-Stiftung ist eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Gemeinsam mit Partnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wird die Förderung umgesetzt. Aktuell werden von START rund 700 junge Menschen aus über 50 Herkunftsnationen gefördert. Weitere Informationen unter www.start-stiftung.de.

Pressekontakt
Maria Lamping
Pressebüro
START-Stiftung
0176 - 70 93 04 42

Ronald Menzel-Nazarov
Leiter Kommunikation
START-Stiftung gGmbH
069 - 300 388-408

presse.start-stiftung@kombuese.org

ronald.menzel-nazarov@start-stiftung.de